

Sumpf und Schlick

Die Deutung liert sich ver im Trüben!
Wir sind verflucht etwas zu lieben...
Zusammenhänge werden schwach –
wir leben nur noch Ach und Krach!

Folg' den Edikten, Esel, schweige!
Dir wird empfohlen ruhig zu sein...
den rechten Weg will man dir zeigen –
du folgst und bist gleich seelenrein!

Merk': Abscheu ist in allen Herzen!
Wer noch eins hat, ein Herz, ist feige...
das lässt sich aber grob verschmerzen –
denn Totenwind bewegt die Zweige!

Du sollst dich wandeln und verachten!
Das ist leicht, du musst nur kuschen...
wenn sie dir nach dem Leben trachten –
so brauchst du lediglich zu pfuschen!

Zur Verleugnung musst du glänzen!
Dein großes Ziel sei nicht dein Glück...
die Vernunft ist leicht zu schwänzen –
trabe dumpf durch Sumpf und Schlick!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)